

Magdeburger des Jahres 2022

Tänzer mit Leidenschaft

1. Sieger: Nils Klebe und die „Da Rookies“

Von Michaela Schröder
Nils Klebe und die „Da Rookies“ tanzen seit über 20 Jahren durchs Leben. Die Breakdance-Gruppe ist Weltmeister, Werbeträger und Rekordhalter und fördert talentierten Nachwuchs. Die bisherige Krönung war die Breakdance-EM, die dank Nils Klebe 2022 in Magdeburg stattfand. Innerhalb kürzester Zeit hatten die „Da Rookies“ die Veranstaltung aus dem Boden gestampft.



Nils Klebe ist der Kopf der „Da Rookies“. Foto: Viktoria Kühne

Zuhören am Telefon

2. Sieger: Matthias Dambacher, Telefonseelsorge

Von Jana Heute
Matthias Dambacher und seine 75 Mitstreiter bei der Telefonseelsorge sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr im Einsatz. Persönliche Schicksalsschläge, Einsamkeit, Frust in Job oder Partnerschaft, Corona-Folgen - für das und noch viel mehr haben Matthias Dambacher und seine Kollegen ein offenes, einfühlsames und zuhörendes Ohr. Anonymität wird dabei zugesichert.



Matthias Dambacher schenkt anderen Gehör. Foto: Viktoria Kühne

Wärmespender am Hassel

3. Sieger: Kyra Sukop und Ethan Smith

Von Katja Tessnow
Kyra aus Norddeutschland und Ethan aus Kalifornien kamen zum Studieren nach Magdeburg. Eine neue Heimat haben sie im Verein platz*machen gefunden, der mit dem „Tacheles“ in der Sternstraße einen Ort der Mitmenschlichkeit am Hasselbachplatz betreibt.



Kyra Sukop und Ethan Smith vom Verein platz*machen. Foto: V. Kühne

Freiwillige kochen hier in der Küfa, der Küche für alle, kostenlos warme Mahlzeiten, bieten Platz und Kuchen gegen Spenden, Nachhilfe, kostenlose Anleitung bei der Fahrradreparatur und Streitschlichtung im Kiez. Daneben schickt der Verein einen Kältebus als Wärmespender für Obdachlose und andere Hilfesuchende auf Tour durch die Stadtteile. 80 Mitstreiter unterstützen.

Nächstenliebe im Paket

4. Siegerin: Christine Preetz

Von Lena Bellon
Seit 1999 unterstützt Christine Preetz die bundesweite Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Verpackt werden gesendete Weihnachtsgeschenke, vor allem für Kinder in ärmeren Regionen. Wurden anfangs von ihr allein 390 Pakete verschickt, sind es mittlerweile bis zu 40 weitere Helfer pro Saison und um die 2000 mit Geschenken und Nächstenliebe gefüllte Pakete.



Christine Preetz, Aktion Weihnachten im Schuhkarton Foto: V. Kühne

Kämpfer für die Elbinsel

5. Sieger: René Stelzer, Werderaner Freunde

Von Konstantin Kraft
René Stelzer und seine Mitstreiter vom Heimatverein „Werderaner Freunde“ sorgen dafür, dass der Stadtteil von seinen Anwohnern als „glückliche Insel“ wahrgenommen wird. Ob Nähcafé, Skatabend oder Vortrag - mittwochs ist Vereinstag. Das Motto lautet: „Gemeinsam statt einsam“. Ein Höhepunkt war die Feier zu 300 Jahre Erstbesiedlung des Werders 2022. Jung und Alt kamen zusammen. Möglich gemacht durch diesen Verein, der eine Heimat für alle bieten will.



René Stelzer, Heimatverein „Werderaner Freunde“. Foto: K. Kraft



Das Publikum verfolgte im Saal des Alten Theaters die Ehrung der Magdeburger des Jahres. Neun Kandidaten und Kandidatenpaare standen zur Wahl. Neben den Laudationen wurde auch ein Bühnenprogramm geboten.

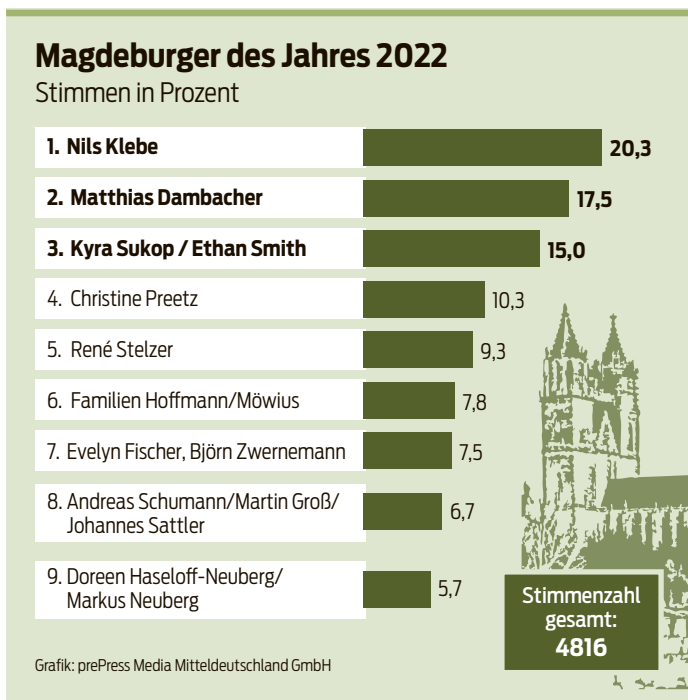
Foto: Viktoria Kühne

Gala für die Magdeburger des Jahres

Volksstimme feiert mit Lesern Menschen, die sich um das Leben in der Stadt verdient machen

Jedes Jahr ruft die Magdeburger Volksstimme ihre Leser dazu auf, über die Reihenfolge bei der Ehrung der Magdeburger des Jahres zu entscheiden. Gestern nun wurde im Alten Theater das Ergebnis bekanntgegeben. Für die Magdeburger des Jahres gab es Pokale, Blumen und Laudationen - und für sie und die Gäste auch Programm.

Von Martin Rieß
Herrenkrug • Die Gala für die Magdeburger des Jahres hat in Magdeburg inzwischen Tradition. In einer Abstimmung entscheiden die Leser der Volksstimme darüber, in welcher Reihenfolge Menschen geehrt werden, die sich in den Monaten zuvor um die Stadt verdient gemacht haben. Wie in den vergangenen Jahren haben Tausende Menschen an der Abstimmung teilgenommen. Die Nase vorn hatten dabei Nils Klebe und die von ihm initiierten Da Rookies und damit eine Gruppe, die den Namen unserer Stadt auf internationaler Ebene bekannt gemacht hat. Das galt mit Titeln und als Botschafter der Stadt in den Jahren zuvor - nun mit den Europa-meisterschaften in Magdeburg erst recht. Lesen Sie die Laudation von Michaela Schröder auf die ersten Sieger bei der Ehrung



der Magdeburger des Jahres 2022 auf der nebenliegenden Seite 15. Eine besondere Bedeutung hat in diesem Rahmen Jahr für Jahr das ehrenamtliche Engagement von Menschen, die sich in Bereichen wie Sport und Kultur, in Bildung und Umweltschutz engagieren. Aber auch Menschen, die sich in besonderer Weise in ihrem Beruf um Magdeburg verdient machen, finden sich Jahr für Jahr in den Reihen der Geehrten. Die Laudationen für die Magdeburger des Jahres wurden

von den Redakteuren der Magdeburger Lokalredaktion der Volksstimme gehalten. Doch traditionsgemäß bot das Programm noch viel mehr. In seiner Begrüßung hatte so Volksstimme-Chefredakteur Alois Kösters auf die Bedeutung des Engagements von Menschen in ihrer Stadt hingewiesen - das gerade auch mit Blick auf die besonderen Krisen, die die Menschen in diesen Monaten zu meistern haben, und mit Blick auf die Herausforderungen, vor denen Magdeburg auch



Vor einem Statement von Viktoria Veil mit der Taube als Symbol des Friedens spielte Noah-Benedikt Saxofon. Foto: Viktoria Kühne

in der nahen Zukunft steht. Hier darf natürlich das Stichwort Intel nicht fehlen, zu dem Anja Guse als Mitglied der Chefredaktion und Lokalchef Rainer Schweingel Magdeburgs Oberbürgermeisterin Simone Borris befragten. Sie hatte unter anderem von den Herausforderungen für die Magdeburger Stadtverwaltung, aber auch davon berichtet, welche Dinge ihr derzeit Freude bereiten. In seinem satirischen Jahresrückblick hatte Rainer Schweingel zudem das vergangene Jahr noch einmal anhand einiger Schlagzeilen Revue passieren lassen und mit bissigen Seitenhieben auch auf Politik in der Stadt deutlich gemacht, was

aus seiner Sicht hätte ganz anders laufen können. Beim gesprochenen Wort blieb es an diesem Abend nicht. Auch für Malerei und Musik bot die Bühne einen Raum: Die aus Kiew stammende Wahl-Magdeburgerin Viktoria Veil zeigte, wie sich mit Sand flüchtig-vergängliche Gemälde gestalten lassen. Saxofonist Noah-Benedikt spielte zu Beginn Stücke von Sting und Josh Groban. Noch bevor sie wussten, dass Gründer Nils Klebe erster Sieger des Abends wird, demonstrierten die Da Rookies ihr Können beim Breakdance. Und die Coverband MerQuiry ließ die Band Queen auf der Bühne wieder-auferstehen.



Das Foyer des Alten Theaters bot bei der Ehrung der Magdeburger des Jahres 2022 vor und nach dem Bühnenprogramm Raum für Gespräche.

Foto: Viktoria Kühne



Die Da Rookies, deren Initiator Nils Klebe als erster Sieger geehrt wurde, trugen auf der Bühne zum Abend bei. Foto: Viktoria Kühne